
Produktname: Laminin γ -3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13205**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	170kDa

Antigen-Informationen

Genname	LAMC3
Alternative Namen	LAMC3; Laminin subunit gamma-3; Laminin-12 subunit gamma; Laminin-14 subunit gamma; Laminin-15 subunit gamma
Gen-ID	10319.0
SwissProt ID	Q9Y6N6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen LAMC3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1361–1410

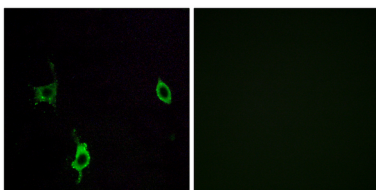
Hintergrund

Laminine, eine Familie extrazellulärer Matrixglykoproteine, sind der Hauptbestandteil der Basalmembranen, der nicht aus Kollagen besteht. Sie spielen eine Rolle in einer Vielzahl biologischer Prozesse, darunter Zelladhäsion, Differenzierung, Migration, Signalübertragung, Neuritenwachstum und Metastasierung. Laminine bestehen aus drei unterschiedlichen Ketten: Laminin α , β und γ (früher A, B1 bzw. B2). Sie bilden eine kreuzförmige Struktur mit drei kurzen Armen, die jeweils aus einer anderen Kette bestehen, und einem langen Arm, der alle drei Ketten enthält. Jede Lamininkette ist ein Multidomänenprotein, das von einem eigenen Gen kodiert wird. Von jeder Kette wurden mehrere Isoformen beschrieben. Verschiedene Alpha-, Beta- und Gamma-Kettenisomere verbinden sich zu unterschiedlichen heterotrimeren Laminin-Isoformen, die in der Reihenfolge ihrer Entdeckung mit arabischen Ziffern bezeichnet werden, z. B. ist das $\alpha1\beta1\gamma1$ -Heterotrimer Laminin I. Die biologische Domäne: Domäne IV ist globulär. Die Alpha-helikalen Domänen I und II interagieren vermutlich mit anderen Laminin-Ketten und bilden eine Coiled-Coil-Struktur. Funktion: Laminin bindet über einen hochaffinen Rezeptor an Zellen und vermittelt vermutlich die Anheftung, Migration und Organisation von Zellen zu Geweben während der Embryonalentwicklung durch Interaktion mit anderen extrazellulären Matrixkomponenten. Ähnlichkeit: Enthält eine Laminin-IV-Typ-A-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Laminin-N-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält elf Laminin-EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Laminin ist ein komplexes Glykoprotein, das aus drei verschiedenen Polypeptidketten besteht. (Alpha, Beta, Gamma), die über Disulfidbrücken zu einem kreuzförmigen Molekül verbunden sind, das aus einem langen und drei kurzen Armen mit Globuli an jedem Ende besteht. Gamma-3 ist eine Untereinheit von Laminin-12. Gewebespezifität: Weit verbreitet in Haut, Herz, Lunge und den Fortpflanzungsorganen.

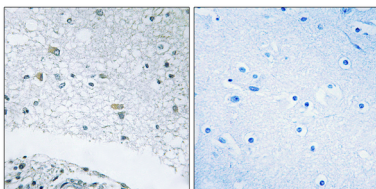
Forschungsbereich

Fokale Adhäsion; ECM-Rezeptor-Interaktion; Signalwege bei Krebs; Kleinzelliges Lungenkarzinom;

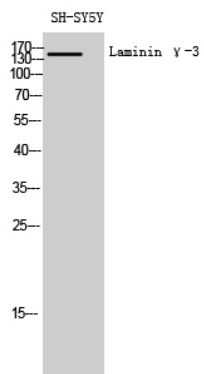
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von LOVO-Zellen mit dem LAMC3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des LAMC3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von SH-SY5Y-Zellen mit einem polyklonalen Laminin- γ -3-Antikörper (Verdünnung 1:1000)